

Nuklearmedizin 360°

Ein Leistungsbereich der Med 360° Gruppe

Informationen für Patienten



Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Sie zu einer nuklearmedizinischen Untersuchung bzw. Behandlung überwiesen. In diesem medizinischen Fachgebiet werden schwach radioaktive Substanzen im Rahmen verschiedener Verfahren bei Diagnostik und Therapie eingesetzt. Der vorliegende Flyer möchte Ihnen eventuelle Vorbehalte und Unsicherheiten rund um die Begriffe „Nuklearmedizin“ und „radioaktive Substanzen“ nehmen und Sie auf Ihre anstehende Behandlung vorbereiten.

Die Nuklearmedizin kann nahezu jedes Organ und seine Funktionen untersuchen und etwaige krankhafte Veränderungen bereits frühzeitig entdecken. Sie macht etwa Stoffwechselfvorgänge im menschlichen Körper sichtbar und dient so der Diagnostik von zum Beispiel Schilddrüsen- oder Krebserkrankungen. Zudem umfasst das Fachgebiet die Therapie von erkrankten Organen. Und nicht zuletzt gehört die Behandlung von entzündlichen Prozessen, etwa von Rheuma in Hand-, Schulter- und Kniegelenken, zu den Einsatzgebieten.

In der Nuklearmedizin 360° bündeln wir unser medizinisch-technisches Expertenwissen und unsere Erfahrung, um Ihnen eine optimale Behandlung zu gewährleisten. An unseren derzeit sieben Praxisstandorten in Nordrhein-Westfalen konzentrieren wir uns vollständig auf unsere Patienten. Denn sämtliche administrative Tätigkeiten der Nuklearmedizin 360° Praxen organisieren wir zentral. So stehen bei uns ausschließlich Sie und Ihre Untersuchung sowie Therapie im Mittelpunkt.

Unsere Teams setzen sich aus Fachärzten für Nuklearmedizin, Medizinisch-Technischen-Radiologieassistenten und Medizinischen Fachangestellten zusammen. Innerhalb unseres fachübergreifenden Netzwerkes kooperieren wir eng mit unterschiedlichsten Fachärzten. Auf diese Weise haben Sie nicht nur kurze Wege, sondern profitieren auch vom Austausch mit unseren Experten. Unser Konzept hat sich bewährt: Jedes Jahr vertrauen uns mehr als 21.000 Patienten und nutzen die Vorteile unseres Netzwerkes.

Bitte sprechen Sie uns jederzeit gern an, wenn Sie Fragen haben.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Leßmann'.

Dr. Winfried Leßmann

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Blasberg'.

Dr. Heike Blasberg

Das Prinzip

Die Nuklearmedizin verwendet Radiopharmaka. Diese bestehen aus einem schwach radioaktiven Stoff und einer Trägersubstanz.

Die Patienten erhalten das Radiopharmakon in der Regel über die Blutbahn. Die spezielle Trägersubstanz sorgt dafür, dass der radioaktive Stoff genau zu den Stellen im Körper transportiert wird, an dem er diagnostisch oder therapeutisch wirken soll.

Im Rahmen der **Diagnostik** können so Stoffwechselfvorgänge markiert und grafisch dargestellt werden. Mit Hilfe spezieller nuklearmedizinischer Kamerasysteme wird die ausgesandte Strahlung räumlich und zeitlich registriert und ausgewertet. Das Verfahren heißt Szintigraphie, die Bilder werden Szintigramme genannt.

Nuklearmedizinische **Therapieverfahren** beruhen dagegen auf der Funktion bestimmter radioaktiver Stoffe, erkranktes Gewebe schonend und ohne Operation beseitigen zu können. So wird die Regeneration des gesunden Gewebes begünstigt.

Grundsätzlich haben sich nuklearmedizinische Verfahren in den letzten Jahren technisch und medizinisch deutlich weiterentwickelt. Mit heutigen hochempfindlichen Detektorsystemen können somit aussagekräftige Ergebnisse bei einer nur kurzen Aufnahmezeit erzielt werden.





Anwendungsgebiete

Skelettszintigraphie (Knochenuntersuchung)

Die Skelettszintigraphie eignet sich vor allem zum Nachweis von Tumorerkrankungen in den Knochen, da sie zeigt, ob der Knochenstoffwechsel verändert ist. Dies kann beispielsweise ein Anzeichen für Knochentumoren oder Knochenmetastasen anderer Krebserkrankungen sein (z. B. Brust-, Prostata- oder Lungenkrebs).

Untersuchungsablauf

Vor der Untersuchung applizieren wir Ihnen ein Radiopharmakon, das sich bevorzugt in den knöchernen Skelettteilen anlagert. Die ausgehende Strahlung des Radiopharmakons zeichnen wir auf und können so das Skelettsystem und den Knochenstoffwechsel je nach Bedarf in seiner Gesamtheit oder in Teilbereichen abbilden. Die Spätaufnahmen erfolgen mindestens zwei Stunden nach der Injektion. Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein.



Schilddrüsenszintigraphie

(Untersuchung der Schilddrüse)

Die Schilddrüse spielt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel. Produziert das Organ nicht genügend Hormone, wie etwa bei einer Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose), verlangsamt sich der Stoffwechsel des Körpers. Betroffene Patienten nehmen beispielsweise an Gewicht zu, frieren schnell und fühlen sich müde. Bei einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) werden dagegen zu viele Schilddrüsenhormone – T3 und T4 – gebildet. Anzeichen können unter anderem Gewichtsverlust trotz guten Appetits, übermäßiges Schwitzen, Ruhelosigkeit, Durchfall und beschleunigter Puls sein. Vergrößert sich die Schilddrüse oder bildet Knoten, nennen das Mediziner Kropf oder Knotenstruma.

Die Form und Größe der Schilddrüse wird mittels Ultraschall ermittelt. Bei einer Szintigraphie können wir zudem erkennen, welche Schilddrüsenbereiche in ihrer Funktion gestört sind.

Untersuchungsablauf

Vor der Untersuchung verabreichen wir Ihnen eine geringe Menge eines schwach radioaktiven Präparates. Nach etwa 20 Minuten erstellen wir mit einer Gammakamera, vor der Sie sitzend positioniert werden, die Szintigramme. Diese werten unsere Nuklearmediziner aus und besprechen sie mit Ihnen.

Myocardszintigraphie

(Herzuntersuchung)

Das Herz versorgt den Körper mit Blut und somit mit Sauerstoff und Nährstoffen. Die Herzkranzgefäße wiederum versorgen das Herz selbst mit Blut. Wenn sie verengt oder verschlossen sind, kommt es zu einer Durchblutungsstörung und das Herz wird in seiner Funktion eingeschränkt. Eine Myocardszintigraphie macht die unterversorgten Bereiche des Herzens sichtbar.

Untersuchungsablauf

Wir führen Myocardszintigraphien in Belastungs- und Ruhesituation durch. Bitte planen Sie inklusive Wartephase einige Stunden Zeit ein. Falls Sie Betablocker nehmen, sollten Sie diese in Rücksprache mit Ihrem Hausarzt bitte vorher absetzen. Unser Merkblatt erinnert Sie an alle zu treffenden Vorbereitungen. Sie haben dieses entweder direkt mit der Überweisung zum Nuklearmediziner erhalten oder werden anlässlich der Terminvergabe von uns informiert.



Radiosynoviorthese

(RSO / Wiederherstellung der Gelenkschleimhaut durch radioaktive Strahlung)

Bei der Radiosynoviorthese (RSO) handelt es sich um eine spezielle Therapieform bei schmerzhaften, entzündlichen Gelenkerkrankungen, insbesondere Rheuma, die wir Ihnen an unseren Nuklearmedizin 360° Standorten in Köln und Leverkusen Medilev anbieten können. Mittels einer Skelettszintigraphie müssen wir zunächst feststellen, ob eine Radiosynoviorthese für Sie persönlich ratsam ist. Bei der RSO injizieren wir schwach radioaktive Substanzen direkt in das entzündete Gelenk. Die korrekte Platzierung kontrollieren wir parallel in der Regel durch eine Röntgenaufnahme.



Nach der Therapie sollten Sie das Gelenk unbedingt zwei bis drei Tage ruhig halten und für weitere zwei Wochen schonen.

Sollte die RSO bei Ihnen am Knie durchgeführt werden, erhalten Sie von uns ein Rezept über Heparin. Um einer Thrombose vorzubeugen, spritzen Sie das Heparin bitte eine Woche lang täglich unter die Haut. Im Einzelfall können wir Ihnen auch eine stationäre Aufnahme anbieten, wenn Ihre Versorgung zu Hause nicht gewährleistet sein sollte.

In den ersten Tagen nach der Behandlung können die Beschwerden zunächst zunehmen. Bitte kühlen Sie bei Bedarf das Gelenk, um den Schmerz zu lindern. Schon nach wenigen Tagen tritt eine deutliche Besserung ein. Nach vier bis sechs Monaten sollte die Entzündung ausgeheilt sein.

Terminplanung

Gern berücksichtigen wir – soweit es unser Praxisablauf zulässt – Ihre Wünsche. Bitte informieren Sie uns auch, wenn es sich um eine dringliche Untersuchung handeln sollte. Gern halten wir bei Bedarf noch einmal Rücksprache mit Ihrem überweisenden Arzt.

Wie geht es nach der nuklearmedizinischen Untersuchung weiter?

Nach der Untersuchung erklärt Ihnen unser Facharzt persönlich alles Wesentliche zur Untersuchung. Das detaillierte Ergebnis senden wir Ihrem behandelnden Arzt nach sorgfältiger Auswertung zu.

Wie erläutert haben die verwendeten radioaktiven Substanzen nur eine kurze Verweildauer im Körper und werden rasch wieder ausgeschieden. Sie können den Abtransport zusätzlich beschleunigen, wenn Sie nach der Behandlung viel trinken.

Weitere Informationen

Auf unserer Website www.nuklearmedizin360grad.de haben wir weitere Inhalte für Sie hinterlegt. Hier finden Sie beispielsweise technische Details zu nuklearmedizinischen Verfahren sowie Informationen zu zusätzlichen Anwendungsfeldern.

Nuklearmedizin 360°

Ein Leistungsbereich der Med 360° Gruppe



nuklearmedizin360grad.de

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen, die für Sie geeignete, wohnortnahe Nuklearmedizin 360° Praxis zu finden und stehen Ihnen gern bei weiteren Fragen zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns unter 02171 7272 - 721 an, um Ihren persönlichen Termin zu vereinbaren.

Herausgeber: Med 360° Rheinland GmbH

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung – Leverkusen 2016